



Ein Leben lang...:
 Der königsblaue Hyster-Reachstacker ist eine Sonderanfertigung für das Container-Terminal Herne.

REACHSTACKER **Container am langen Arm**

Ihr Auftrag ist vor allem das Umladen der Container von Zügen auf Lkw und umgekehrt. Die zu bedienenden Züge stehen auf zwei Gleisen parallel nebeneinander. Vom zweiten Gleis müssen noch Container mit einem Gesamtgewicht von 27 t gehoben werden, zusätzlich muss in Herne ein besonderer Sicherheitsabstand von 6,80 m zu den Zügen eingehalten werden. Die Spezialisten von Zepelin und Hyster haben zu diesem Zweck einen Standard-Reachstacker modifiziert. Der Radstand wurde von 5,90 m auf 6,70 m verlängert und eine hydraulische vordere Abstützung sowie ein schwereres Kontergewicht eingebaut. Diese Sonderanfertigung bedient nun Züge auf dem zweiten Gleis und kann von Zügen auf dem ersten Gleis Container bis zu einem Gesamtgewicht von 46 t heben.

Mitten im Ruhrgebiet, mit ausgezeichnetem Anschluss an Schiene, Straße und Wasser, liegt das Container-Terminal Herne (CTH). Hier erfolgen täglich 150.000 Ladevorgänge, bei denen zwei Hyster-Reachstacker kräftig mitmischen.

Rund um die Uhr aktiv

Auf Kundenwunsch wurde dieser Prototyp in Königsblau und Weiß, den Vereinsfarben von Schalke 04, lackiert. Der königsblaue Prototyp 46-38LS IH und der 46-33 IH mit seinem Radstand von 5,90 m sind nun von Montag bis Samstag rund um die Uhr im Drei-Schicht-Betrieb ca. 4000 Stunden im Jahr im Einsatz. Beide Geräte sind mit Kombiverkehr-Spreadern für das Handling von Wechselbrücken und für normale Container ausgestattet. Die bei allen Modellen nach vorn fahrbare Hyster-Vista-Komfort-Kabine ermöglicht dabei eine gute Sicht auf den Boden, was besonders beim Laden von Wechselbrücken wichtig ist. Mit ihrem 224-kW-Standardmotor erreichen die Hyster-Reachstacker die schnellste Hubgeschwindigkeit in ihrem Segment. Eine serienmäßige Last-